



Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2026

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026)

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

02

**Los 2 - Neubau Bushaltestelle
Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg**

Ausführungsbeginn

17.08.2026

Ausführungsende

15.11.2026

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

14.07.2026

Abgabezeit

11:00 Uhr

Abgabeort

**Stadt Brilon (Zimmer 22)
Am Markt 1
59929 Brilon**

Zuschlagsfrist

14.08.2026

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 39

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2026)

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026)

Leistung (LV)

02 Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg

Bauvorhaben

Bauherr

Telefon

Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Bauleitung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Stadt Brilon
Umbau Bushaltestellen im Stadtgebiet
Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str.

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (14.07.2026) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Baubeschreibung	6
		Allgemeine Beschreibung	9
		Abrechnung	10
		Schüttgüter	10
		Bautagesberichte	12
		Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.	13
		Lieferung und Montage Buswartehalle	13
01	1	Baustelleneinrichtung und Räumung	14
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	14
01.02	Bereich	Schutzvorrichtungen	14
02	1	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen T...	15
02.01	Bereich	Lichtzeichenanlage	15
03	1	Vorbereitung	16
03.01	Bereich	Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten	16
03.02	Bereich	Oberflächen aufnehmen	17
03.03	Bereich	Aufwuchs beseitigen	17
04	1	Erdbau	18
04.01	Bereich	Oberboden	18
04.02	Bereich	Bodenbewegung	20
04.03	Bereich	Planum	20
05	1	Pflaster	21
05.01	Bereich	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	21
05.02	Bereich	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine...	21
05.03	Bereich	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	22
06	1	Borde, Rinnen	23
06.01	Bereich	Bordsteine aufnehmen	24
06.02	Bereich	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität D...	25
07	1	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	28
07.01	Bereich	Frostschuttschichten	28
08	1	Asphaltschichten	29
08.01	Bereich	Asphaltbeton	29
09	1	Lieferung und Montage Wartehalle	31

Inhaltsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg	
Nr.		Bezeichnung	Seite
09.01	Bereich	Fundamentarbeiten	31
09.02	Bereich	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	32
10	1	Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Tech...	34
10.01	Bereich	Winkelstützen, D = 15 cm,	34
10.02	Bereich	Aufbau v. Schutz- u. Leiteinr.	37
11	1	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	38
11.01	Bereich	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht geso...	38
12	1	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die je...	38
12.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	38
13	1	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND A...	39
13.01	Bereich	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	39
13.02	Bereich	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	39

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg
Baubeschreibung		
<u>Baubeschreibung</u>		
<u>Allgemeines</u>		
<p>Die Stadt Brilon beabsichtigt an der Straße "Franz-Rinsche-Straße" die vorhandene Bushaltstelle barrierefrei umzugestalten und eine Wartehalle zu erstellen. Die Bushaltestelle befindet sich am vorhandenen Standort in Fahrtrichtung Scharfenberg.</p> <p>Diese Bauarbeiten sind Gegenstand dieser Baubeschreibung und dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis.</p>		
<u>1.Geplante Maßnahme</u>		
<u>Verkehrssicherung</u>		
<p>Die Durchführung der Bauarbeiten im Bereich der an die Baumaßnahme angrenzenden Gehwege, städtischen Straßen und Wege, die Verkehrsregelung, Umleitungen und Straßensperrungen sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Brilon, der Polizei und den Anliegern abzustimmen. Der AN muss für die Dauer der Bauzeit gewährleisten, dass der anfallende Anliegerverkehr soweit wie möglich aufrechterhalten wird.</p> <p>Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.</p>		
<u>Straßenbaubau</u>		
<p>Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die vorhandene Bushaltestelle in Fahrtrichtung Scharfenberg vorgesehen.</p> <p>Die Bushaltestelle ist auf einen Niederflrbus 12-m-Liniebus ausgelegt. Die Konstruktion ist auf Niederflrbusse mit Neigtechnik mit einem Busbord ausgelegt. Die Wartezone und der Zugang werden barrierefrei gestaltet und mit taktilen Elementen ausgerüstet.</p> <p>Zum Wetterschutz der Fahrgäste ist eine Wartehalle in Glas-Stahlkonstruktion vorgesehen. Die zu liefernde und zu montierende Wartehalle ist auf dem neuen Fundament zu errichten.</p>		
<u>Unterbau</u>		
<p>Die vorhandene angrenzende unbefestigte Fläche ist derzeit eine begrünte Böschung. Die Böschung wird im erforderlichen Maße der neuen Tiefbordanlage und Winkelstützmauer abgetragen. Der Unterbau wird durch tragfähiges Material gem. ZTV-E bis zum Erdplanum aufgebaut.</p> <p>Die Böschungen und Restflächen erhalten eine Mutterbodenabdeckung.</p>		
<u>Oberbau:</u>		
<p>Bemessung nach RSTO und dem Merkblatt für den Bau von Bushalteverkehrsflächen.</p> <p>Busbucht-Bauklasse III mit Asphaltdeckschicht verstärkter Binderschicht und Abminderung der Tragschicht.</p>		

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg
Baubeschreibung		
<p>4,0 cm Asphaltbeton AC 8 DN 8,0 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS 12,0 cm Asphalttragschicht AC 22 TS <u>41,0 cm</u> Frostschutzschicht 0/45 mm 65,0 cm Gesamtaufbau</p> <p>Die Wartezone, mit Anschluss an die Gehwege, wird in Pflasterbauweise hergestellt. Zuvor sind die gepflasterten Gehwegflächen aufzunehmen.</p> <p>8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>25,0 cm</u> Frostschutzschicht 0/45 mm 36,0 cm Gesamtaufbau</p> <p>Als Schalung für das Fundament können alternativ die zu versetzenden Tiefborde und Winkelstützen genutzt werden. Auf der Fundamentplatte wird nach der Montage des neuen Wartehauses Rechteckpflaster verlegt.</p> <p>8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>9,0 cm</u> Schotterausgleichsschicht 0/11 bis 0/16 mm 20,0 cm Gesamtaufbau</p> <p>Als Abgrenzung zur Fahrbahn werden Rundborde und im Haltebereich Busborde eingebaut.</p> <p>Das Haltstellenschild wird aufgenommen und versetzt.</p> <p>Die Schutzeinrichtung (Leitplanke) wird teilweise zurückgebaut und erneuert.</p> <p>Die Erkundung der Zufahrtswege, Wasser-, Strom- und Telefonanschlüsse ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht besonders vergütet. Anfallende Kosten hieraus sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen.</p> <p>Mit der Herstellung des Straßenoberbaues erwartet der Auftraggeber die Einhaltung des Mindestbindemittelgehaltes der bituminösen Mischgüter.</p> <p>Abweichungen von der ZTV-Asphalt-StB 07 bzw. Unterschreitung des Mindestbindemittelgehaltes auch im Toleranzbereich stellen einen abzugsfähigen Mangel dar.</p> <p>Es wird ein durchgängiger Einbau der Asphaltschichten erwartet und vorausgesetzt. Umbauarbeiten am Einbaugerät sollten daher vor Beginn des Einbaues erledigt sein.</p> <p>Folgendes ist zur Herstellung der bituminösen Schichten zu beachten:</p> <p>Trotz Bauzeitenplans sind die jeweiligen Einbautermine zur Herstellung der bituminösen Schichten dem AG mindestens 48 Stunden vor Ausführung der Arbeiten anzuzeigen.</p> <p>Für einen optimalen bituminösen Schichtenverbund ist die Auflagerfläche - bit. Tragschicht - staubfrei zu halten, gegebenenfalls zu reinigen und mit einem Haftgrund zu versehen.</p> <p>Der Einbau der Deckschichten erfolgt in den Streckenbereichen ohne Mittelnaht.</p> <p>Anschluss- bzw. Tagesfugen werden in einem Winkel von ca. 60 ° zur Achse angelegt.</p>		

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg
Baubeschreibung		
<p>Es wird dringend empfohlen die Baustrecken vor Abgabe eines Angebotes zu besichtigen. Die im Gehweg befindlichen bzw. hinter dem Gehweg stehenden Bäume dürfen keinesfalls beschädigt werden. Dies ist vor allem hinsichtlich der Größe der Fräse bzw. der Beschickung des Fertigers zu beachten. Spätere Nachforderungen aufgrund der beengten Verhältnisse oder Behinderungen durch Bäume, Sträucher, Geländer, Schilder, usw. werden nicht anerkannt.</p> <p><u>2. Zuwegung</u></p> <p>Die Baustelle kann von zwei Seiten angefahren werden.</p> <p><u>3. Abrechnung</u></p> <p>Die gesamte Leistung ist mit dem AG aufzumessen. Die Aufmaße sind in Absprache mit dem AG aufzugliedern.</p> <p><u>4. Bodenklassen</u></p> <p>Der Übergang zwischen den einzelnen Bodenklassen ist nicht deutlich ausgeprägt, sodass beim Aufmaß in der Örtlichkeit Schwierigkeiten zu erwarten sind. Zur Vereinfachung der Abrechnung sind die einzelnen Bodenarten in Bodengruppen zusammengefasst. Für das Aufnehmen der Straßenbefestigung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen. Im Stadtgebiet Brilon besteht eine natürlich vorkommende "geogene" bzw. durch den ehemaligen Bergbau zu Tage geförderte Belastung des Bodens mit Schwermetallen, hauptsächlich mit Blei. Wie Untersuchungen des Hochsauerlandkreises ergeben haben besteht aus diesem Grunde jedoch keine Gesundheitsgefahr.</p> <p>Der Bodenaushub ist zur selbstständigen Ausschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon abzufahren. Entfernung ca. 6 km. Deponiegebühren fallen hier nicht an.</p> <p><u>5. Bauablauf</u></p> <p>An die Bauarbeiten werden hohe Anforderungen gestellt. Insbesondere muß die ausführende Baufirma die terminliche Abwicklung sicherstellen.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die zeitliche Koordination des zu liefernden Wartehauses abzustimmen ist. Mögliche Bauunterbrechungen durch die Montage des Wartehauses sind mit dem AG abzustimmen und führen zu keinerlei Nachforderungen. Die Pflasterarbeiten können auf dem Fundament erst nach der Montage der Wartehalle ausgeführt werden.</p> <p>Es ist sicherzustellen, dass ein Straßenbaumeister und qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Menge <u>vor Ort</u> zur Verfügung stehen.</p> <p>Spätestens eine Woche vor Baubeginn ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen.</p> <p>Auf die Belange der ansässigen Anlieger ist weitgehend Rücksicht zu nehmen und die Behinderungen</p>		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg
Baubeschreibung		
sind so gering wie möglich zu halten.		
<u>Allgemeine Beschreibung</u>		
Versorgungsträger/-leitungen		
<p>Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den Versorgungsunternehmen bzw. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.</p> <p>Sollten Versorgungsleitungen nicht tief genug verlegt sein, sind die Versorgungsunternehmen und die Bauüberwachung umgehend zu informieren, um entsprechende Änderungen zu veranlassen.</p> <p>Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Mehrforderungen aufgrund Unkenntnis zur Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen nicht anerkannt werden.</p> <p>Während der Bauausführung werden durch die Versorgungsträger Arbeiten ausgeführt. Dieses ist vom Auftragnehmer bei der Bauablaufplanung und Ausführung zu berücksichtigen bzw. zu dulden. Die Abstimmung dieser Arbeiten hat entsprechend dem Bauablauf durch den Auftragnehmer zu erfolgen.</p>		
Beeinträchtigung durch den Baubetrieb während der Bauzeit		
<p>Für beschädigte bzw. zerstörte, außerhalb des Baubereiches liegende</p> <ul style="list-style-type: none">- Oberflächen, Einrichtungen und Befestigungen privater Grundstücke- Wegeseitengräben und Wasserläufe- Verkehrswegeoberflächen und Bankettbereiche haftet der AN. Sie sind gegenüber dem Eigentümer / Baulastträger kostenfrei wieder herzustellen. <p>Nach Wiederherstellung der beschädigten bzw. beanspruchten Oberflächen und Bauteile ist mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer / Baulastträger eine Abnahme durchzuführen.</p> <p>Aufgrund der Arbeiten an den Versorgungsleitungen kann es sein, dass es dadurch zu eventuellen Behinderungen beim Bauablauf kommen kann. Diese Behinderungen sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die laufende Reinigung aller benutzten Straßen und Wege unaufgefordert auf seine Kosten durchzuführen.</p> <p>Die aus Anlass von Baustoff- oder Maschinentransporte im Bereich der Zufahrtswege zu treffenden Sicherheitsmaßnahmen und Verkehrsregelungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.</p>		
Grenzmarkierungen		
<p>Beschädigte oder verloren gegangene Grenzmarkierungen sind auf Kosten des AN durch das Amt für Bodenmanagement (Katasteramt) oder einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherstellen zu lassen.</p>		
Technische Vorbemerkungen		
<p>Die auszuführenden Arbeiten sind gemäß den DIN-Normen, den Technischen Lieferbedingungen, den</p>		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg
<u>Allgemeine Beschreibung</u>		
<p>Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien, der Leistungsbeschreibung, den Ausführungszeichnungen sowie den Herstellervorschriften auszuführen.</p> <p>Eigenüberwachungen</p> <p>Die gemäß den ZTV geforderten Eigenüberwachungen sind durchzuführen und vor Ausführung zwecks Abstimmung mit der Bauüberwachung bzw. dem AG abzustimmen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und eine Durchschrift der Bauüberwachung zu übergeben.</p> <p>Sonstiges</p> <p>Eine Besichtigung des Baugeländes durch den Bieter sollte unbedingt erfolgen. Mehrforderungen infolge Unkenntnis des Baugeländes werden nicht anerkannt. Erschwerniszulagen über die ausgeschriebenen Positionen hinaus, z. B. für Engstellen mit Bäumen, Hochspannungsleitungen etc. werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.</p> <p>Alle Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der Bauleitung sowie der Bauüberwachung durchzuführen.</p> <p>Alle Arbeiten verstehen sich komplett ausgeführt, in fix und fertiger Arbeit.</p> <p>Erschwernisse</p> <p>Anschlussleitungen an tiefer liegenden Rohren sind so rechtzeitig herzustellen, dass durch kreuzende, darüberliegende Rohre keine Behinderung entsteht. Vergütungen für Kreuzungen mit neu verlegten Rohren erfolgen nur bei nachgewiesener bautechnischer Notwendigkeit.</p> <p>Materialbestellung</p> <p>Bei vom Leistungsverzeichnis abweichender Materialbestellung hat eine zusätzliche Abstimmung mit dem AG, der Bauleitung und der Bauüberwachung zu erfolgen. Hierzu sind alle Einzelheiten, wie Fabrikat von Armaturen, Rohrleitungen, Formteilen, Ausführungsmaterial der Hausanschlüsse etc. abzustimmen.</p> <p>Entsprechende Nachweise wie Rohrstatiken, Datenblätter der Armaturen, Güteschutzzertifikate des eingesetzten Frostschutzmaterials sind der Bauüberwachung vor Bauausführung unaufgefordert vorzulegen. Der AN trägt bei Nichtachtung dieser Forderungen alle Folgekosten.</p> <p>Arbeitsablauf/Bauzeitenplan</p> <p>Der AN hat der Bauüberwachung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mindestens 3 Tage vor Arbeitsbeginn einen detaillierten und verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen. Der Bauzeitenplan sollte Ausführungsfristen, Bauabschnitte, Personal- und Geräteeinsatz, Bauzeitenfenster für z.B. Kabelarbeiten etc. enthalten. Die vorgegebene Bauzeit der Ausschreibung ist dem Bauzeitenplan zugrunde zu legen.</p> <p><u>Abrechnung</u></p> <p>Die Positionen des gesamten Leistungsverzeichnisses sind untereinander deckungsfähig und berechtigen nicht zu Nachforderungen.</p> <p>Schüttgüter</p> <p>Leitungsschüttgüter für Rohrzonon</p> <p>Leitungsszone, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder Natursand 0/2</p>		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg
Schüttgüter		
für alle Kunststoffrohre Untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für alle Rohrmaterialien außer Kunststoffrohre Leitungszone ohne untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Steinzeugrohre, duktile Gussrohre Obere Bettungsschicht und Seitenverfüllung; Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Stahlbetonrohre Abdeckung, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für Stahlbetonrohre		
Schüttgüter für Grabenverfüllung Rohrgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone, mit Boden, Bodengruppe GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch / Vorabsiebung)		
Hinweis Natursand Natursand zum Einbau in die Leitungszone von Ver- und Entsorgungsleitungen. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Einbau des Sandes ein Prüfzeugnis über die Verwendbarkeit vorzulegen. Zugelassen zur Bettung und Ummantelung werden nur Sande mit der Beurteilung: nicht aggressiv		
Lieferscheine Die Originallieferscheine der Materialanlieferungen für Schotter, Vorabsiebung, Sicherungsbeton, Ton etc. sind der Bauüberwachung unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zur Unterschrift vorzulegen / einzureichen.		
Nicht gegengezeichnete Lieferscheine werden bei Rechnungslegung nicht anerkannt und berechtigen zu keinerlei Vergütung.		
Folgende Angaben müssen aus dem Lieferschein unbedingt ersichtlich sein:		
Lieferwerk Lieferscheinnummer Lieferdatum Uhrzeit von Ankunft und Abfahrt des Liefertages Kundenanschrift Kundennummer Abladestelle (Bezeichnung der Baustelle - Ort, Straße, Maßnahme, evtl. Baustellennummer) Abhofirma (Eigene LKW oder externe Fuhrunternehmer) amtliches Fahrzeugkennzeichen Material (Sorte) Gewichte (Brutto, Tara, Netto) Unterschrift des Wiegemeisters Unterschrift des Fahrers Unterschrift des Empfängers		
Die Lieferscheine sind fortlaufend und aktuell in nachvollziehbaren, prüfbaren Listen zu erfassen.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg
Schüttgüter		
<p>Den Abschlägen / Schlussrechnungen sind entsprechende positionsbezogene Soll-Ist-Vergleiche für Schüttgüter, Beton und Asphaltmischgut beizulegen.</p> <p>Festsetzung der Umrechnungsfaktoren pro m³ Schüttgut (feste Masse):</p> <p>Frostschutzmaterial: 2,2 to (korngestuftes Mineralgemisch 0/32 - 0/56)</p> <p>Kies-Sand-Gemisch 0/11 - 0/32: 2,2 to</p> <p>Kies 8/32, 16/32: 1,9 to</p> <p>Boden, Bodengruppe GW DIN 18196: 2,2 to (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32)</p> <p>Vorabsiebung: 2,0 to (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32 - 0/63)</p> <p>Schotter 0/100: 2,1 to</p> <p>Bruchsteine: 2,5 to</p> <p>Natursand: 1,8 to</p> <p>Brechsand: 2,3 to</p> <p>Mutterboden: 1,4 to</p> <p>Ton : 2,0 to</p> <p>Kalk: 1,4 to</p> <p><u>Bautagesberichte</u></p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und davon der Bauüberwachung eine Durchschrift zu übergeben. Die Durchschriften sind unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zu übergeben / einzureichen. Die Originale sind den Schlussrechnungen beizufügen.</p> <p>Dem Auftragnehmer kann der Empfang der Tagesberichte durch die Bauüberwachung bestätigt werden; dadurch erfolgt jedoch kein Anerkenntnis der Richtigkeit der Bautagesberichte.</p> <p>Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können. Dies sind zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftragnehmer - ggf. eingesetzte Nachunternehmer - fortlaufende Nummerierung - Uhrzeit von Arbeitsbeginn und Arbeitsende - Wetter - Temperaturen - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte von Nachunternehmern - Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte - Zugang und Abgang von Großgeräten - Dauer und Ursache eines etwaigen Ausfalls von Großgeräten - Unterbrechung und Verzögerung der Ausführung, einschließlich kürzerer Unterbrechungen der <p>Arbeitszeit mit der Angabe der Gründe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingang von Stoffen und Bauteilen - Eingang von Ausführungsunterlagen - Notwendigkeiten etwaiger Abweichungen von den Ausführungsunterlagen, einschließlich 		

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg
Bautagesberichte		
<p>Begründung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben zum wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs oder dgl.) - Angaben zu wesentlichen Bauleistungen - Angaben über bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung - Vermerk über Stundenlohnarbeiten - Vermerk über zusätzliche Bauleistungen, einschließlich Begründung - Vermerk über Aufmaße - besondere Abnahmen nach VOB/B, § 12 - Anordnungen des Auftraggebers - Durchführung von Kontrollprüfungen - bemerkenswerte Ereignisse (Unfälle und dgl.) - Behinderungen - Bedenken - sonstige Vorkommnisse <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>1. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORSCHRIFTEN UND BESONDERE BEDINGUNGEN</p> <p>Die Wartehalle ist nach Abbruch des vorhandenen Wartehauses inklusive Fundament auf dem <u>neuen Fundament</u> fachgerecht zu montieren. Der AN hat innerhalb von 1 Woche nach Auftragszugang einen detaillierten Fundamentplan mit allen erforderlichen Maßen zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die Liefer- und Montagetermine sind mit dem AG 1 Woche nach Auftragseingang detailliert abzustimmen und verbindlich festzulegen.</p> <p>Der AN hat vor Fertigstellung der Wartehalle ein Höhenaufmass über die Fundamente und Bodenplatte zu erstellen.</p> <p>Ist für die Montage eine zeitweise Sperrung der Straße erforderlich, so ist dies vorab mit dem zuständigen Baulastträgers sowie dem Betreiber des ÖPNV abzustimmen.</p> <p>Weicht die vom Bieter angebotene Wartehalle in den Abmessungen, den Materialanforderungen und / oder Oberflächenbeschichtungen von den ausgeschriebenen ab, so hat er die von ihm angebotenen Abmessungen, Materialien und / oder Oberflächenbeschichtungen in einer von ihm zu fertigenden Anlage zum LV detailliert sowie prüf- und vergleichbar aufzuzeigen.</p> <p>2. ANGEBOT UND PREISBILDUNG</p> <p>Der Bieter hat sich über Art und Umfang der einzelnen Leistungen genau zu unterrichten. Die Angebotspreise sind verbindlich, die Einrede des Irrtums ist ausgeschlossen.</p> <p>Die angebotenen Preise sind grundsätzlich Festpreise. Lohn- sowie Festpreisgleitklauseln werden nicht vereinbart.</p>		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg
Lieferung und Montage Buswartehalle		
3. VERKEHRSSICHERHEIT Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.		
4. ZUSÄTZLICHE BAUSTELLENEINRICHTUNG UND -RÄUMUNG WARTEHALLE Die Kosten für die Baustelleneinrichtung, die -vorhaltung und -räumung sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
01 1 Baustelleneinrichtung und Räumung		
01.01 Bereich Baustelleneinrichtung und Räumung		
01.01.1	Baustelle einrichten und räumen Baustelle einrichten und räumen. Im Preis eingeschlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, sowie heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für Sonderarbeiten wie z. B. Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind. Die geforderte Vergütung für diese Position wird zur Hälfte bei der 1. Abschlagszahlung berücksichtigt. Die Restsummen werden je nach Baufortschritt fällig.	
	1 psch	GP
Summe Bereich 01.01		
	Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:	.....
01.02 Bereich Schutzvorrichtungen Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Der Bauzaun kommt nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung zum Tragen. Die Absicherung der Baugruben ist in die Verkehrssicherung einzukalkulieren.		
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
01	1	Baustelleneinrichtung und Räumung		
01.02	Bereich	Schutzvorrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.1	Bauzaun, Rahmenelement, h= 2,00 m Bauzaun aus Rahmen-Elementen mit Maschendrahtfüllung oder Baustahlgewebe und Betonfuß standsicher herstellen, vorhalten , unterhalten und entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung , der Rest nach Entfernen des Bauzaunes berechnet. Rahmenelement : Innen und Außen thermisch verzinkt, Höhe = 2,00 m			
		50 m	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Schutzvorrichtungen , Netto:		
Summe 1 01		Baustelleneinrichtung und Räumung, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
02	1	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften ...		
02.01	Bereich	Lichtzeichenanlage		
02.01.1	LZA,zweiseitig, aufstellen, abbauen Zweiseitige verkehrsabhängige Lichtzeichenanlage aufladen, anfahren, aufstellen, anschließen, abbauen und abfahren.			
		1 St	EP	GP
02.01.2	LZA, betreiben Zweiseitige Lichtzeichenanlage vorhalten und betreiben			
		10 d	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Lichtzeichenanlage , Netto:		
Summe 1 02		Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen...		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
03	1	Vorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 1 Vorbereitung Die Leistungen schließen gemäß den Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.				
03.01 Bereich Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten <div style="margin-left: 40px;"> Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Haltestellenschild </div>				
03.01.1 Verkehrsschilder ausbauen, seitlich lagern, einbauen Pfosten mit oder ohne Verkehrsschilder einschl. vorhandener Pfostenfundamente ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen. Vorh. Fundamente abstemmen. Bruch und Schutt gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt. Die Fundamentlöcher, soweit erforderlich, mit geeignetem Material verfüllen und verdichten. Das Ausheben des neuen Fundamentloches und das Liefern des erforderlichen Betons ist einzukalkulieren.				
		2 St	EP	GP
03.01.2 Schutzplanken-Konstruktion abbauen Schutzplanken-Konstruktion einschließlich der Pfosten und sämtlicher Einzelteile abbauen, Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktion = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 2 m. Pfostenlänge bis 1900 mm. Pfosten in Boden Homogenbereich HB1 Material der Verwertung zuführen. Verwertung wird nicht gesondert vergütet.				
		10 m	EP	GP
Summe Bereich 03.01 <div style="text-align: right; margin-right: 50px;"> Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten , Netto: </div>				
03.02 Bereich Oberflächen aufnehmen				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
03	1	Vorbereitung		
03.02	Bereich	Oberflächen aufnehmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis zur OZ: Asphalt entlang der bestehenden Bordanlage				
03.02.1	bit.Straßenbefestigung beseitigen Bitum. Straßenbefestigung, i.M. ca. ' 18-20' cm dick, aufbrechen. Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	25 m²	EP	GP
03.02.2	Abbruchkante herstellen,Schneidmaschine Gerade Abbruchkante an vorh. bitum. Befestigung, i.M. ca. '18-20 ' cm dick, mit Schneidmaschine scharfkantig herstellen. Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	50 m	EP	GP
Summe Bereich 03.02		Oberflächen aufnehmen , Netto:		
03.03 Bereich Aufwuchs beseitigen				
03.03.1	Baugelände abräumen, Aufwuchs Baugelände abräumen. Räumgut geht in das Eigentum des AN und wird beseitigt. Auf dem Baugelände sind vorhanden: Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie Aufwuchs und dgl. bis 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Boden gemessen, einschl. Wurzelwerk.	10 m²	EP	GP
03.03.2	Wurzelstöcke roden, d = 0,3 - 0,5 m, verfüllen, Boden AN Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden. Die Wurzelstöcke gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt. Aufgemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
03	1	Vorbereitung		
03.03	Bereich	Aufwuchs beseitigen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeigneten Boden verfüllen und verdichten. Boden wird vom AN geliefert.			
		5 St	EP	GP
Summe Bereich 03.03		Aufwuchs beseitigen , Netto:		
Summe 1 03		Vorbereitung, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
04 1 Erdbau				
Bemerkungen Erdbau				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV E - StB				
04.01 Bereich Oberboden				
04.01.1	Oberboden abtragen, beseitigen, Aufm. Abtrag. [m³] Oberboden einschließl. vorhandener Vegetationsdecke in vorhandener Dicke abtragen. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern und beseitigen. Oberboden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abtragsstärke: '20' cm Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
		10 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg			
04	1	Erdbau			
04.01	Bereich	Oberboden			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
04.01.2	Oberboden AN andecken [m²] Oberboden, vom AN frei Baustelle geliefert, profilgerecht andecken. Nicht vermeidbare, neu entstehende Bodenverdichtungen laufend beheben. Fremdstoffe und für die Begrünung ungeigneten Boden aussondern, aufnehmen und beseitigen. Das Anlegen von schräg verlaufenden Rillen in Böschungsflächen vor dem Oberbodenauftrag wird gesondert vergütet. Andeckung auf Böschungen, Banketten, Trennstreifen, u.Ä., Anschluss ca. 5 cm unter Fahrbahnrand, Dicke der Andeckung '20' cm. Abrechnung nach Auftragsflächen.				
			30 m²	EP	GP
04.01.3	Rasensaat auf Oberboden herstellen, Extensivrasen Rasensaat auf Oberboden herstellen. Saatgut ohne Entmischung aufbringen und einarbeiten. Ansaatfläche: Böschungen und Gräben (einschl. Anschlussflächen). Saatgutmenge = 20 g/m² Saatgutzusammenstellung: Extensivrasen (M 330 Hesnorm oder gleiche Analyse), 0,5 % Achillea Millefolium, Pill. (Schafgarbe), 5,0 % Agrostis Tenuis, Pill. (Rotes Straussgras), 30,0 % Fetuca Ovina (Schafschingel), 15,0 % Festuca Rubra Commutata (Horstrotschwingel), 10,0 % Festuca Rubra Rubra (Ausläufertr. Rotschwingel), 15,0 % Lolium Perenne (Deutsches Weidelgras), 1,0 % Lotus Corniculatus (Hornschotenklee), 1,0 % Medicago Lupulina (Gelbklee), 20,0 % Poa Compressa, Pill. (Platthalmrispe), 2,5 % Sanguisorba Minor (Kleiner Wiesenknopf). Der Verbrauch an Saatgut ist nachzuweisen.				
			26 m²	EP	GP
Summe Bereich 04.01					
				Oberboden , Netto:	.....
04.02 Bereich Bodenbewegung					

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
04	1	Erdbau		
04.02	Bereich	Bodenbewegung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.02.1	Boden Kl. 3-5 lösen, beseit., Aufm. Abtrag Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und fördern. Klassen 3 bis 5 Boden geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	25 m³	EP	GP
	Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Wiedereinbaubaren Boden zwischenlagern und im Bereich der Böschung und Winkelstützen wieder einbauen.			
04.02.2	Boden Kl. 3-6, v. Hand lösen, Zulage Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht von Hand lösen, laden und fördern. Klassen 3 bis 6 Berechnet wird der Mehraufwand für die Handarbeit gegenüber der in den Erdaushubpositionen berechneten Maschinenarbeit.	5 m³	EP	GP
04.02.3	Boden Kl. 7 lösen, beseitigen, Aufm. Abtrag Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und fördern. Abweichung der Sollhöhe beim Planum im Fels + - 3 cm. Klassen 7 Boden geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1 m³	EP	GP
Summe Bereich 04.02		Bodenbewegung , Netto:		
04.03 Bereich Planum				
04.03.1	Planum herstellen, Abweichung +/- 2 cm Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	150 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
04	1	Erdbau		
04.03	Bereich	Planum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 04.03				
			Planum , Netto:	.....
Summe 1 04				
			Erdbau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
05 1 Pflaster				
Bemerkung Pflaster				
Bemerkung Pflaster Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB				
05.01 Bereich Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen				
05.01.1 Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Aufbruchgut AN				
Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet. Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt. Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				
		110 m²	EP	GP
Summe Bereich 05.01				
			Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen, Netto:	.....
05.02 Bereich Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine, Keilstein...				
05.02.1 Rechteck. 200/100/80 anthrazit, m. Fase, Bettung Sand-Splitt 0/5, Fuge Sand-Splitt 0/3				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg			
05	1	Pflaster			
05.02	Bereich	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine, Keilsteineu...			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
<p>Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen. Einzelflächen in verschiedenen Größen Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine Rastermaß: 200/100 mm Pflastersteindicke: 80 mm Pflastersteine aus Beton, mit Fase Farbe = anthrazit Hersteller = beliebig Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG Erforderliche Halbsteine oder Bischofsmützen werden nicht gesondert vergütet. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5 Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/3 Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.</p>					
Löhne		Geräte			
Stoffe		Sonstiges		105 m²	EP GP
05.02.2	<p>Schnittkante herstellen, 6 - 10 cm Schnittkante herstellen mit Diamant-Schneidegerät im Nassschnittverfahren, Betonsteinpflaster, Sollstärke 6 - 10 cm.</p>				
			100 m	EP	GP
Summe Bereich 05.02					
		Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Ran... ..			
05.03 Bereich Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)					
05.03.1	<p>Barriflex-Noppenplatte Noppenplatten aus aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg			
05	1	Pflaster			
05.03	Bereich	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	Oberfläche: Noppen als Kugelkalotten versetzt angeordnet Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm				
	Löhne	Geräte			
	Stoffe	Sonstiges	1 m2	EP	GP
05.03.2	Barriflex-Rippenplatten				
	Rippenplatten aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Rippen trapezförmig Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm				
	Löhne	Geräte			
	Stoffe	Sonstiges	8,5 m2	EP	GP
Summe Bereich 05.03					
	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster), Netto:				.....
Summe 1 05					
	Pflaster, Netto:				.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):				.....
	Gesamtsumme, Brutto:				.....
06	1	Borde, Rinnen			
	Bemerkung Borde				
	Bemerkung Borde				
	Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg	
06	1	Borde, Rinnen	
Bemerkung Borde			
Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB			
06.01 Bereich Bordsteine aufnehmen			
Hinweis zur OZ: Bestehende Tiefbordanlage			
06.01.1 Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen			
Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
		50 m	EP GP
Hinweis zur OZ: Bestehende Hoch-/Rundbordanlage			
06.01.2 Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen			
Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
		50 m	EP GP
Summe Bereich 06.01			
		Bordsteine aufnehmen, Netto:	
06.02 Bereich Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität DTI gilt in Ver...			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
06	1	Borde, Rinnen		
06.02	Bereich	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität DTI gilt in Verb...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.1	Bordstein T 8 x 25, zweischichtig, grau Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - T 8 x 25, Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem natürlichen Hartgestein, Farbe grau Hersteller = beliebig Rückenstütze aus Beton C 12/15, bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick, Unterbeton C 12/15, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.	55 m	EP	GP
	Hinweis zur OZ: Schnitt Tiefbord 8 cm * 25 cm			
06.02.2	Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.	10 St	EP	GP
	Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen Bordstein und Rinnenbahn werden gleichzeitig auf ein gemeinsames zwischen Schalung hergerichtetes Fundament aus C 20/25, XO gem. DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 verlegt. Das Ablängen der Bord- und Rinnensteine sowie evtl. erforderliche Gehrungsschnitte wird in den entsprechenden Positionen vergütet. Im Preis eingeschlossen sind die erforderlichen zusätzlichen Erdarbeiten für Bord- und Rinnenanlagen, Herstellung des Planums sowie die Lieferung des Betons.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
06	1	Borde, Rinnen		
06.02	Bereich	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität DTI gilt in Verb...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.3	Bordstein R 15 x 22 Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - R 15 x 22, Material = RB 15/22 r = 5cm mit farblich abgestimmten Edelsplitten FES, Farbe grau-granit Hersteller = Betonwerk Lintel Rückenstütze aus Beton C 20/25, bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick, Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.	35 m	EP	GP
06.02.4	Übergangsstein H 15 x 30, Zulage, Baulänge 2 x 1,0 m Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - H 15 x 30, Material = Absenker 2tlg rexli zu RB 15/19 r = 2 cm, mit farblich abgestimmten Edelsplitten, Farbe: grau-granit Hersteller = Betonwerk Lintel Übergang zum R 15 x 19, r = 2 cm oder zum R 15 x 22, r = 5 cm, Baulänge 2 x 1,00 m, rechts oder links. Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangssteine gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage. Löhne Geräte Stoffe Sonstiges	4 m	EP	GP
Hinweis zur OZ: Schnitt Bordstein 15 cm * 30 cm				
06.02.5	Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.	10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg														
06	1	Borde, Rinnen														
06.02	Bereich	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität DTI gilt in Verb...														
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)												
Übertrag:																
06.02.6	<p>Profilstein-Grundtyp EH 18</p> <p>Sonderbord Profilstein-Grundtyp EH 18 für Haltestellen liefern und fachgerecht nach Angabe des AG engfugig (5 mm) versetzen.</p> <p>Busbord einschichtig, mit Hohlkehle zur Spurführung anfahrender Busse, Kanten gefast, Auftritt rutschhemmend genoppt.</p> <p>Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick gem. DIN 18318 herstellen.</p> <p>Abmessungen:</p> <table><tr><td>Länge:</td><td>100,0 cm</td></tr><tr><td>Gesamthöhe:</td><td>33 cm</td></tr><tr><td>Breite:</td><td>43,5 cm / 33 cm</td></tr><tr><td>Einstiegshöhe:</td><td>18 cm</td></tr><tr><td>Auftrittsfläche:</td><td>genoppt</td></tr><tr><td>Einbautiefe:</td><td>15 cm</td></tr></table> <p>Betonwerk Brilon GmbH & Co. KG Im Kissen 1 59929 Brilon Tel.-Nr.: 02961/9688 - 0 Fax.-Nr.: 02961/9688 - 30 brilon@lintel-gruppe.de</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				Länge:	100,0 cm	Gesamthöhe:	33 cm	Breite:	43,5 cm / 33 cm	Einstiegshöhe:	18 cm	Auftrittsfläche:	genoppt	Einbautiefe:	15 cm
Länge:	100,0 cm															
Gesamthöhe:	33 cm															
Breite:	43,5 cm / 33 cm															
Einstiegshöhe:	18 cm															
Auftrittsfläche:	genoppt															
Einbautiefe:	15 cm															
		10 St	EP	GP												
06.02.7	<p>Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links,</p> <p>Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links, rechts, mit Gefälle vom vorbeschriebenen Grundtyp EH= 18 cm auf Hochbord L = 100,0 cm liefern und versetzen, wie vor.</p>															
		2 St	EP	GP												
Summe Bereich 06.02																
	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Quali...															

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
06	1	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe 1 06 <div> <div>Borde, Rinnen, Netto:</div> <div>zzgl. MwSt. (19,0 %):</div> <div>Gesamtsumme, Brutto:</div> </div>				
07 1 Tragschichten ohne/mit Bindemittel <p>Bemerkung Bemerkung</p> <p>Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV SoB - StB ZTV-Lw ZTV Beton - StB TL Beton - StB</p> <p>07.01 Bereich Frostschutzschichten</p> <p>07.01.1 Frostschutzmaterial Frostschutzmaterial, gebrochene Mineralstoffe, Körnung 0/45 mm aus gütegeschütztem Material gem. ZTV SoB-StB, frei Baustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Das Frostschutzmaterial muss die Anforderungen der ZTV Pflaster-StB vor allem in Bezug auf die dauerhafte Wasserdurchlässigkeit zwingend erfüllen. Einbau in unterschiedlich großen Teilmengen in unterschiedlichen Einbaudicken zur Vervollständigung der vorhandenen Frostschutzschicht. Verdichtungswerte gem. RStO Abrechnung nach anerkannten Lieferscheinen.</p> <div> <div>110 t</div> <div>EP</div> <div>GP</div> </div>				
Summe Bereich 07.01 <div> <div>Frostschutzschichten , Netto:</div> </div>				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
07	1	Tragschichten ohne/mit Bindemittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe 1 07				
		Tragschichten ohne/mit Bindemittel, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
08 1 Asphalttschichten				
Bemerkungen Asphalt				
Bemerkungen Asphalt				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Asphalt-StB ZTV Fug - StB ZTV LW				
08.01 Bereich Asphaltbeton				
Hinweis zur OZ:				
Hinweis zur OZ:				
Schichtdicke: 10,0 cm				
Einbaugewicht: ca. 250 kg/m2				
08.01.1 A.-tragschicht, Regulierung, Handeinbau, Angleichungen, AC 32 TS / AC 22 TS, Bit. 50/70 [t]				
Asphalttragschicht, Handeinbau, in Verkehrsflächen herstellen Einbau in Schadensstellen, zur Profilregulierung und zum Angleichen bei Anschlüssen und Übergängen, Mischgut: AC 32 TS / AC 22 TS Bindemittel Bitumen 50 / 70. Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.				
		7,5 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
08	1	Asphaltschichten		
08.01	Bereich	Asphaltbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis zur OZ: Schichtdicke: 6,0 cm Einbaugewicht: ca. 150 kg/m2				
08.01.2	A.-binder, Regulierung, Handeinbau, AC 16 BS, Bit. 25/55-55 [t] Asphaltbinder, in Verkehrsflächen herstellen. Handeinbau Einbau in Schadensstellen, zur Profilregulierung und zum Angleichen bei Anschlüssen und Übergängen Mischgut: AC 16 BS Bindemittel Bitumen 25/55-55	5 t	EP	GP
Hinweis zur OZ: Schichtdicke: 3,5 cm Einbaugewicht: ca. 87,5 kg/m2				
08.01.3	Asphaltbetonschicht AC 8 DS NV Handeinbau herstellen Asphaltbetonschicht aus Asphaltbeton gem. ZTV-Asphalt - StB herstellen. Asphaltbeton: AC 8 DS NV splittreich > 60 % Belastungsklasse: 3,2 Bindemittel: Bitumen 25/55-55 Material: Diabas oder Basalt Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau in nicht zusammenhängende Einzelflächen in unterschiedlichen Schichtdicken für Vorprofilierungen, Rampen, Klein- und Nebenflächen im Handeinbau. Abrechnung nach anerkannten Lieferscheinen.	4 t	EP	GP
08.01.4	Bitumenemulsion, C60B4-S, 300 g/m² Lösemittelfreie Bitumenemulsion C60B4-S aufsprühen. Bindemittelmenge ca. 300 g/m².	27,5 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
08	1	Asphaltschichten		
08.01	Bereich	Asphaltbeton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.01.5	Fugen schneiden, 40 x 10 mm Fugen in bituminöser Deckschicht mit einem zwangsgeführten Fugenschneider schneiden. Fugentiefe 40 mm, Fugenbreite 10 mm.	60 m	EP	GP
08.01.6	Fugen herstellen u. vergießen, 40 x 10 mm, m. Unterfüllstoff Fugen der bituminösen Decke mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse als Anbau- u. Bauwerksfugen und in Rinnen- u. Randbereichen, einschl. Unterfüllmaterial, nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers, herstellen. einschl. aller erforderlichen Vorarbeiten. Fugentiefe 40 mm, Fugenbreite 10 mm	60 m	EP	GP
Summe Bereich 08.01		Asphaltbeton , Netto:		
Summe 1 08		Asphaltschichten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
09	1	Lieferung und Montage Wartehalle		
09.01	Bereich	Fundamentarbeiten		
09.01.1	Fundament für Wartehalle herstellen Fundament für die Wartehalle herstellen. Folgende Teilleistungen sind einzukalkulieren: Prüffähiger statischer Nachweis des Fundament Erdarbeiten im Boden der Bodenklasse 3-6. Der Boden geht in das Eigentum des AN Kalkulationsgrundlage ist die Fundamentgröße l/b/h = 3250 x			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
09	1	Lieferung und Montage Wartehalle		
09.01	Bereich	Fundamentarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>2300 x 250 mm</p> <p>Herstellen des Fundaments einschl. Schalung und Bewehrung. Anforderungen an den Beton min. Beton C 30/37, XC 2, XD 2, XF 2, Betonstahl Matte Q188A oben und unten, Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Betonüberdeckung Üu/Üo 50/50</p> <p>Verfüllung der Arbeitsräume mit Material des AN ohne gesonderte Vergütung. Aufstellkonstruktion für Wartehalle, Oberfläche sauber abgezogen.</p> <p>Nach beendeten Aufbau sind die Fußplatten mit Beton C30/37 zu unterstopfen.</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 09.01		Fundamentarbeiten , Netto:		
09.02 Bereich Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion				
	<p>Hinweis zur OZ</p> <p>Hinweis zur OZ</p> <p>Die Glasscheiben der Seiten- und Rückwand sind zwingend nach dem Verlegen und Abrütteln des Pflasters zu montieren, um eine ausreichende Verdichtung des Frostschutzmaterials zu gewährleisten und Beschädigungen an den Glaswänden beim Abrütteln zu vermeiden. Die Mehrkosten für die nachträgliche Montage der Scheiben, wie zum Beispiel eine zusätzliche Anfahrt oder Lieferung sind in die Position der Wartehalle einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die werksseitige Montage der Scheiben ohne diese für den Pflastervorgang zu demontieren und folglich das Verdichten von Hand im Bereich der Scheiben ist nicht zulässig.</p> <p>Die Mehrkosten für das Verdichten und die Pflasterarbeiten im Bereich der Pfosten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p>			
09.02.1	<p>Wartehalle 2-feldig</p> <p>Wartehalle 2 - feldig</p> <p>Wartehalle 2 - feldig</p> <p>Wartehalle liefern und montieren:</p> <p>Bauart: 2-feldig</p> <p>Stahlkonstruktion, vollbadfeuerverzinkt, spezialfarbbeschichtet in RAL-Ton 9007, Satteldach, längsverlaufend</p> <p>Eindeckung in Verbundsicherheitsglas, einstreichend den statischen Erfordernissen (Ausführung für Schneelastzone III)</p> <p>2 Rückwandelemente und 2 lange Seitenwandelemente mit Seitenscheibe aus Einscheibensicherheitsglas, 8 mm stark</p> <p>Die Seiten- und Rückwandelemente sind mit Sichtstreifen als Durchlaufschutz (je 2 Stück pro Scheibe) aus Keramiksubstrat</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
09	1	Lieferung und Montage Wartehalle		
09.02	Bereich	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>im Siebdruckverfahren zu versehen.</p> <p>Farbe: weiß (ähnlich RAL 9010)</p> <p>Geregelte Entwässerung durch Dachrinne vorne und hinten, Wasserabführung durch Stahl- / oder Aluminiumprofilrohr oder die Stützen der Wartehalle, Wasserauslass 50 mm über OKF, jeweils an den Tiefpunkten der Wartehalle.</p> <p>Fallrohre Blick von der Straße: links</p> <p>Abmessungen des neuen Fundaments ca.- Maße in m</p> <p>Gesamtbreite: 3,25 m</p> <p>Bautiefe: 2,30 m</p> <p>Abmessungen des neuen Wartehauses ca. -Maße m:</p> <p>Baulänge: 2,85,00 m</p> <p>Bautiefe: 1,50 m</p> <p>Höhe über OKF: 3,10 m</p> <p>Traufenhöhe über OKF: 2,35 m</p> <p>Seitenwandbreite: 1,50 m</p> <p>Dachneigung: 30°</p> <p>Befestigung der Wartehalle: zum Auf- bzw. Andübeln</p> <p>Die Lieferung der Befestigungsmaterialien sowie die Fundamentpläne sind in den Preis einzukalkulieren .</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
09.02.2	<p>Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze</p> <p>Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze</p> <p>Drahtgittersitze</p> <p>Sitzgelegenheit für 3 Personen, mit 3 Drahtgittereinzelsitzen ohne Rückenlehne</p> <p>Sitzrahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche aus Drahtgitter</p> <p>Alle Stahlteile nach vorheriger Vollbadfeuerverzinkung</p> <p>spezialfarbbeschichtet in RAL-Farbton 9007,</p> <p>Befestigung der Drahtgittersitze: an den Rückwandstützen</p>			
		1 St	EP	GP
09.02.3	<p>Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz</p> <p>Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz, aus Stahlrundrohr, mit angeschweißter, gebohrter Lasche zur Befestigung am Sitzbankuntergestell.</p> <p>Galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet im RAL-Farbton 9007 Inkl. Befestigungsmaterial liefern und montieren.</p>			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
09	1	Lieferung und Montage Wartehalle		
09.02	Bereich	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.02.4	Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Aluminiumrahmenkonstruktion aus robusten, stranggepreßten Systemprofilen. Format: DIN A 1 Hoch Farbe: RAL nach Wahl Drehflügel, Türanschlag: DIN links, mit Schloß Verglasung mit ESG Sicherheitsglas mind. 4 mm Befestigung an einer gebohrten Rückwandscheibe der Wartehalle incl. Abdichtung zwischen Scheibe und Vitrine, mit einer Rückwand als Magnethaftplatte zur Planbefestigung (Magnete sind nicht im Lieferumfang enthalten) Außenabmessungen, ca.: Höhe: ~905 mm Breite: ~660 mm Bautiefe: ~30 mm Inkl. Befestigungsset Liefern und montieren.			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 09.02		Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion , Netto:		
Summe 1 09		Lieferung und Montage Wartehalle, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
10	1	Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der ...		
10.01	Bereich Winkelstützen, D = 15 cm,			
	Die nachfolgenden Winkelstützen aus Die nachfolgenden Winkelstützen aus Stahlbetonfertigteilen gem. DIN 1045:2001-07 haben standardmäßig folgende Expositionsclassen: 2.) Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC 4 = wechselnd nass und trocken z.B. Außenbauteile mit direkter Beregnung 3.) Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Chloride, ausgenommen Meerwasser XD 3 = wechselnd nass und trocken z.B. Bauteile im			
		Übertrag:		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
10	1	Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschrif...		
10.01	Bereich	Winkelstützen, D = 15 cm,		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Spritzwasserbereich von taumittelbehandelten Straßen			
	5.) Betonangriff durch Frost mit und ohne Taumittel			
	XF 2 = Bauteile im Sprühnebel- oder Spritzwasserbereich von taumittelbehandelten Verkehrsflächen, soweit nicht XF 4			
10.01.1	Winkelstützen, H=150 cm, L=100 cm, D=15 cm, P=5 KN/m² Stahlbeton-Winkelstütze, Abmessungen: Bauhöhe: H = 150 cm Baulänge: L = 100 cm Wandstärke: D = 15 cm liefern und höhen- und fluchtgerecht auf frostsicherem Fundament (das gesondert vergütet wird) setzen. Verkehrslast entspricht der Belastung gem. DIN Fachbericht 101 für gleichmäßig verteilte Last (P = 5 KN/m²). Ausführung Sichtbeton glatt, Sichtseite außen, Farbe: Betongrau, Kanten allseitig gefast, geforderte Expositionsklassen XC 4, XD 3, XF 2 für das gesamte Bauteil. Fabrikat: Westerwelle, 15er GIGANT-Winkelstützen oder gleichwertig. Aufbauempfehlung des Herstellers beachten. Verbinden der Elemente mit Rundstahl d=16mm durch die Ösen. Die Stoßfugen werden mittels einer 25 cm breiten Bitumenpappe abgedeckt. Der geprüfte statische Nachweis für die Verkehrslast unter Berücksichtigung der geforderten Expositionsklassen für das gesamte Bauteil ist gemäß DIN 1045:2001-07 Teil 1-4 vor Baubeginn zu erbringen. Das aktuelle Übereinstimmungszertifikat des Güteschutzes mit Prüfbericht B ist als Nachweis der Lieferantenzulassung der oben geforderten Expositionsklassen ebenfalls vor Baubeginn vorzulegen.			
		6 m	EP	GP
10.01.2	Winkelstützen, H=150 cm, L=50 cm, D=15 cm, P=5 KN/m² Stahlbeton-Winkelstütze, Abmessungen: Bauhöhe: H = 150 cm Baulänge: L = 50 cm Wandstärke: D = 15 cm liefern und höhen- und fluchtgerecht auf frostsicherem Fundament (das gesondert vergütet wird) setzen. Verkehrslast entspricht der Belastung gem. DIN Fachbericht 101 für gleichmäßig verteilte Last (P = 5 KN/m²).			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
10	1	Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschrif...		
10.01	Bereich	Winkelstützen, D = 15 cm,		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Ausführung Sichtbeton glatt, Sichtseite außen, Farbe:Betongrau, Kanten allseitig gefast, geforderte Expositionsclassen XC 4, XD 3, XF 2 für das gesamte Bauteil. Fabrikat: Westerwelle, 15er GIGANT-Winkelstützen oder gleichwertig. Aufbauempfehlung des Herstellers beachten. Verbinden der Elemente mit Rundstahl d=16mm durch die Ösen. Die Stoßfugen werden mittels einer 25 cm breiten Bitumenpappe abgedeckt. Der geprüfte statische Nachweis für die Verkehrslast unter Berücksichtigung der geforderten Expositionsclassen für das gesamte Bauteil ist gemäß DIN 1045:2001-07 Teil 1-4 vor Baubeginn zu erbringen. Das aktuelle Übereinstimmungszertifikat des Güteschutzes mit Prüfbericht B ist als Nachweis der Lieferantenzulassung der oben geforderten Expositionsclassen ebenfalls vor Baubeginn vorzulegen.</p>			
		1 m	EP	GP
10.01.3	Winkelstützen, H= 150 cm, Außenecke a. Z., D=15 cm, P=5 KN/m²			
	<p>***Stahlbeton-Winkelstütze, Abmessungen: Bauhöhe: H = '150' cm Wandstärke: D = 15 cm Außenecke als Zulage. liefern und höhen- und fluchtgerecht auf frostsicherem Fundament (das gesondert vergütet wird) setzen. Verkehrslast entspricht der Belastung gem. DIN Fachbericht 101 für gleichmäßig verteilte Last (P = 5 KN/m2). Ausführung Sichtbeton glatt, Sichtseite außen, Farbe:Betongrau, Kanten allseitig gefast, geforderte Expositionsclassen XC 4, XD 3, XF 2 für das gesamte Bauteil. Fabrikat: Westerwelle, 15er GIGANT-Winkelstützen oder gleichwertig. Aufbauempfehlung des Herstellers beachten. Verbinden der Elemente mit Rundstahl d=16mm durch die Ösen. Die Stoßfugen werden mittels einer 25 cm breiten Bitumenpappe abgedeckt. Der geprüfte statische Nachweis für die Verkehrslast unter Berücksichtigung der geforderten Expositionsclassen für das gesamte Bauteil ist gemäß DIN 1045:2001-07 Teil 1-4 vor Baubeginn zu erbringen. Das aktuelle Übereinstimmungszertifikat des Güteschutzes mit Prüfbericht B ist als Nachweis der Lieferantenzulassung der oben geforderten Expositionsclassen ebenfalls vor Baubeginn vorzulegen.</p>			
		2 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg			
10	1	Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschrif...			
10.01	Bereich	Winkelstützen, D = 15 cm,			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 10.01					
			Winkelstützen, D = 15 cm,, Netto:		
10.02 Bereich Aufbau v. Schutz- u. Leiteinr.					
10.02.1	Schutzpl.-Konstruktion herstellen				
Schutzplanken-Konstruktion herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Abgerechnet wird die Länge zwischen den Konstruktion = Einfache Schutzplanke, Holm Profil B. Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm. Pfostenabstand 2 m Pfosten in Boden Homogenber. HB1					
			2 m	EP	GP
10.02.2	Schutzplanken-Absenkung herstellen				
Schutzplanken-Absenkung mit Endausbildung herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Konstruktion = Einfache Schutzplanke, Holm Profil B. Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten. Pfosten Sigma 100/Druckplattenpfosten IPE 100. Boden Homogenber. HB1					
			1 St	EP	GP
Summe Bereich 10.02					
			Aufbau v. Schutz- u. Leiteinr., Netto:		
Summe 1 10					
		Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Tec...	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
11 1 Betriebsstunden für Lastkraftwagen					
11.01 Bereich Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert verg...					

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg			
11	1	Betriebsstunden für Lastkraftwagen			
11.01	Bereich	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert vergüte...			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
11.01.1	LKW-Kipper 13 t (3-Achser)				
	Betriebsstunden eines LKW-Kippers, Nutzlast: ca. 13,0 to (3-Achser)				
			2 h	EP	GP
Summe Bereich 11.01					
	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nic...				.....
Summe 1 11					
	Betriebsstunden für Lastkraftwagen, Netto:				.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):				.....
	Gesamtsumme, Brutto:				.....
12 1 Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein V...					
12.01 Bereich Stundenlohnarbeiten Facharbeiter					
12.01.1	Facharbeiter				
	zum Nachweis				
	Facharbeiter				
			5 h	EP	GP
Summe Bereich 12.01					
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter , Netto:				.....
Summe 1 12					
	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die j...				.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):				.....
	Gesamtsumme, Brutto:				.....
13 1 Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT VON GERÄ...					
13.01 Bereich Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader					

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 2024 (2026) (2026)

02	LV	Los 2 - Neubau Bushaltestelle Franz-Rinsche-Str. FR Scharfenberg		
13	1	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
13.01	Bereich	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
Übertrag:				
13.01.1	Kompaktradrader , Schaufelvolumen 1,25 m³ Betriebsstunden eines Kompaktradladers Motorleistung > 40 kW, Schaufelvolumen max 1,25 m3		2 h	EP GP
Summe Bereich 13.01		Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader , Netto:		
13.02 Bereich Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger				
13.02.1	Mobilbagger , luftbereift, Löffel 0,9 m³ Betriebsstunden eins Mobilbaggers, luftbereift, Mit Hoch- oder Tieflöffelausrüstung, Motorleistung > 90 kW Löffelinhalt : max 0,90 m3		2 h	EP GP
Summe Bereich 13.02		Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger , Netto:		
Summe 1 13		Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND A...		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		